

**Datum:** 21.08.2020

## Start der Ausbaurbeiten für den Bürgerpark in der Eichenallee

Offene Freizeitangebote und Möglichkeiten des Verweilens für alle Generationen



Symbolischer Spatenstich zum Ausbaubeginn des Bürgerparks in der Eichenallee (v.l.n.r.): Projektleiter Maximilian Kietz (Fa. Gartenbau Schröder), Beigeordneter Thorsten Paulussen, Firmeninhaber Frank Schröder, Fachteamleiter Straßen u. Sportplätze Uwe Friedrichsmeier, Bürgermeister Matthias Kalkreuter, Andree Niederschmidt (Fa. Heiler Sportplatzbau), Fachbereichsleiter Allgemeine Verwaltung Frank Rayczik, LEADER-Regionalmanagerin Susanne Weishaupt

Mit der Aufnahme der Ausbaurbeiten nimmt die Errichtung eines Bürgerparks in der Eichenallee jetzt Fahrt auf. Das Projekt der Stadt Lage und der LEADER-Region 3L-in-Lippe sieht vor, den alten Lagenser Sportplatz (Jahnplatz) an der Eichenallee zu einer multifunktionalen und intergenerativen Freizeitstätte umzugestalten. Das rund 700.000 Euro umfassende Vorhaben wird mit einer Maximalförderung von 250.000 Euro durch LEADER-Fördermittel mitfinanziert.

Zu einem symbolischen Spatenstich trafen sich Bürgermeister Matthias Kalkreuter, Beigeordneter Thorsten Paulussen sowie weitere Mitglieder der Verwaltung mit den Verantwortlichen der bauausführenden Firma Gartenbau Schröder aus Lage und der Firma Sportplatzbau Heiler aus Bielefeld sowie der LEADER-Regionalmanagerin.

Der Bürgermeister stellte heraus, dass er sich sehr freue, dass mit dem beginnenden Ausbau des Bürgerparks ein wichtiger Mosaikstein der Aufwertung der Innenstadt Gestalt annehme. Der Sportplatz werde zu einem Freizeitareal mit offenen Angeboten der Bewegung und Möglichkeiten des Verweilens umgestaltet. „Ich freue mich auf das fertige Projekt, denn hier entsteht etwas Gutes für die Lagenserinnen und Lagenser“, betonte Matthias Kalkreuter.

Die Vergabe der Gewerke erfolgte im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung. Beigeordneter Thorsten Paulussen hob hervor, dass man sich sehr freue, mit den Firmen Heiler und Gartenbau Schröder lokal ansässigen Unternehmen, mit denen Stadt Lage schon gut

zusammengearbeitet habe, beauftragen zu können. Die Firmenvertreter erläuterten, dass zunächst umfangreiche Erdbewegungen notwendig seien. Auf den Sportplatzboden werde rund 30 bis 40 cm Oberboden aufgetragen, um danach die Grünflächen und die Sportflächen und Bewegungsanlagen errichten zu können.

Uwe Friedrichsmeier legte dar, dass der Plan zwei Kleinspielflächen, eine Laufbahn und eine Rundlaufbahn vorsehe. Darüber hinaus würden Spielgeräte für Kinder und Fitnessgeräte für alle Generationen aufgestellt. Der Bürgerpark erhalte einen barrierefreien Zugang von der Eichenallee aus und eine Wegführung in Richtung Sporthalle.

Auf die vereinsungebundene Nutzung ging Fachbereichsleiter Frank Rayczik ein. Er wies darauf hin, dass Lage durch dieses neue Angebot eine erhebliche Aufwertung erfahre.

LEADER-Regionalmanagerin Susanne Weishaupt führte aus, dass durch die Bewegungsangebote auch Möglichkeiten für Menschen mit Benachteiligungen geschaffen werden. „Der Förderung liegen Aspekte der intergenerativen und inklusiven Nutzung zugrunde. Darüber hinaus sollen für Kindern und Jugendlichen, auch mit Migrationshintergrund, Angebote der Freizeitgestaltung geschaffen werden“, so die Regionalmanagerin.

„Der Standort des Bürgerparks ist ideal. Wir schaffen zentrumsnah Möglichkeiten des Verweilens und der sportlichen Betätigung. Vielleicht gelingt es uns zukünftig auch, im Gebäude des derzeitigen Seniorentreffs einen Standort für das von unseren Jugendlichen gewünschte „Jugend-Café“ zu finden“, so der Bürgermeister.

Eine Fertigstellung des Bürgerparks ist für Anfang des kommenden Jahres vorgesehen.

**Ansprechpartner/in:**

Stadt Lage

Der Bürgermeister